

A

B

C

Bildungswerk-ABC

Leitfaden
für ehrenamtliche Leiterinnen
und Leiter im Katholischen
Bildungswerk Steiermark

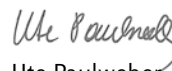


Liebe Leiterin, lieber Leiter
im Katholischen Bildungswerk!

Sie haben sich dafür entschieden in Ihrer Pfarre ehrenamtlich für das Katholische Bildungswerk (KBW) tätig zu sein, und wir möchten Sie herzlich im Kreis von über 300 BildungswerkleiterInnen (und –mitarbeiterInnen) in der Diözese Graz–Seckau begrüßen!

Für den Beginn Ihrer neuen Tätigkeit dürfen wir Ihnen gemeinsam mit unserem Imagefolder diesen Leitfaden – ein reichhaltiger Erfahrungsschatz aus der Praxis – überreichen, der Sie mit Ihrer neuen Aufgabe vertraut machen soll. Keinesfalls möchten wir Sie damit in Ihrer Selbstständigkeit und Kreativität einschränken, die Sie über die Basisarbeit hinaus in die Bildungswerkarbeit einbringen wollen. Wir sind für Ihr Engagement und jegliche Eigeninitiative dankbar und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für das KBW-Team in der Diözesanstelle



Ute Paulweber
Geschäftsführung



Mag.ª Ulrike Seifert
Regionalbetreuung



Gaby Bäckemberger
Regionalbetreuung

IMPRESSUM

f. d. I. v.: GF Ute Paulweber, Gaby Bäckemberger, Mag.ª Ulrike Seifert,
alle Kath. Bildungswerk Steiermark, Bischofplatz 4, 8010 Graz
Fotos: Katholisches Bildungswerk, fotolia, Bilderbox
Grafik: Pietro/DigiCorner; Druck: flyerpilot; Graz 2009

Aufgaben der KBW-Leiterin, des KBW-Leiters vor Ort

- Erstellung eines Bildungsprogrammes für die Bedürfnisse der Menschen vor Ort in Absprache mit anderen Gruppen in der Pfarre
- Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen in Absprache mit den Pfarrverantwortlichen und verschiedenen Gruppen = Netzwerkfunktion
- Kontakt- und Informationsdrehscheibe zur KBW-Diözesanstelle [Erhalt und Weitergabe von Informationen und Angeboten, Teilnahme an Regionaltreffen, Studientag ...]
- Vernetzung der Bildungsarbeit: In Pfarrverbänden Kontakt untereinander aufnehmen und eventuell gemeinsam ein Programm erstellen sowie gemeinsam bewerben

Im Team geht es meistens leichter – Menschen aus unterschiedlichen Zielgruppen (Eltern, SeniorInnen, Neuzugezogene...) haben unterschiedliche Ideen und Interessen. Wenn sich in Ihrer Pfarre ein Team von interessierten „Bildungsleuten“ findet, kann eine Aufgabenteilung bei Planung und Durchführung erfolgen.

Jahresplanung

- Halbjährlich oder jährlich sollte eine Planungssitzung durchgeführt werden, zu dieser sollen auch Mitglieder anderer Gruppierungen der Pfarre eingeladen werden, wie z. B. die LeiterInnen der Pfarrgemeinderats-Fachausschüsse für Bildung, Ehe- und Familie, der Katholischen Frauenbewegung, etc. ... So können auch deren Wünsche bei der Planung berücksichtigt werden.
- Bei einer jährlichen Sitzung wäre ein Termin Anfang Juli ideal, da Sie zu diesem Zeitpunkt zusätzlich zum ReferentInnenkatalog bereits die Themen- und ReferentInnenliste für die Schwerpunktreihe im November zur Auswahl haben.
- Abstimmung mit den Nachbarparolen, ev. gemeinsame Bewerbung

Organisation von Veranstaltungen

Veranstaltungsformen

- Einzelveranstaltungen – Vorträge, Diskussionen ...
- Seminare – standardisierte mehrteilige Seminare wie LimA (Lebensqualität im Alter, Abenteuer Elternsein ...)
- Reihen – zu einem Thema, z.B. „Paulus“, werden verschiedene Einheiten gehalten
- Sonderveranstaltungen – Reisen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte ...

Planung

- Terminabklärung: Vermeidung der Konkurrenzsituation – gibt es zeitgleich andere Veranstaltungen im Ort?, Raumreservierung
- Kontaktaufnahme Referent/in: Zielgruppe, Dauer, Ausstattung, Honorar (Fahrkosten)
- Kooperation mit anderen Einrichtungen im Ort
- Raumgestaltung, Hinweisschilder (es sollen auch „Nicht-Ortskundige“ den Veranstaltungsort leicht finden können)
- Bewerbung [siehe Öffentlichkeitsarbeit]
- Melden der Veranstaltung an die Diözesanstelle (siehe letzte Seite)

Durchführung

- Bereitstellen einer Kassa (Eintrittsgeld oder freiwillige Spende)
- Empfangen der BesucherInnen/TeilnehmerInnen
- ReferentInnenbetreuung (Ablauf des Abends besprechen – Eröffnung/Moderation, Pause?, wann soll spätestens Schluss sein, Honorarauszahlung)
- Begrüßung zur Veranstaltung (TeilnehmerInnen, ReferentIn, Themenankündigung, zeitlicher Ablauf)
- Abschluss der Veranstaltung (Pünktliches Beenden – im Notfall muss dies mit dem Hinweis, dass auch nach dem Ende der Veranstaltung wieder diskutiert werden kann, gemacht werden. Verabschiedung: TeilnehmerInnen, ReferentIn; Hinweis auf nächste Veranstaltung)

Nacharbeit

- Daten für die Jahresstatistik erheben und alle Veranstaltungen (auch wenn die ReferentInnen nicht aus dem Angebot der Diözesanstelle stammen!) über das Formular „Veranstaltungsbericht“ am Ende des Jahres an die Diözesanstelle mailen oder senden.
Das Formular finden Sie auf unserer Homepage bildung.graz-seckau.at unter „Pfarrliche Bildungswerke“. Wir senden es auch gerne mit der Post zu. Diese Meldungen der Veranstaltungen in Ihrer Pfarre sind sehr wichtig: Die Zahlen geben einen Überblick über die Bildungsaktivitäten in der gesamten Diözese und sind erforderlich, damit die KBW-Diözesanstelle ihre Serviceleistungen für Sie weiter aufrecht halten kann.
- Befragung: MitarbeiterInnen, TeilnehmerInnen, wie die Veranstaltung gefallen hat ...
- Eventuell Bericht/Fotos für Pfarrblatt, Regionalzeitung, Dokumentation

ReferentInnenkatalog der Katholischen Aktion Steiermark

- Dieser Katalog bietet Ihnen reichhaltige Auswahlmöglichkeiten und Anregungen für Ihre Programmplanung vor Ort.
- Sie finden hier eine vielfältige Angebotspalette von Vorträgen und Seminaren für Themenbereiche wie: glauben.bildung, leben.bildung, gesellschaft.bildung, kultur.bildung, weiter.bildung
- Suchen Sie eine bestimmte Referentin/einen bestimmten Referenten, so können Sie in der alphabetischen Liste nachlesen. Dort finden Sie neben den Namen auch die Angabe des Wohndekanates, um feststellen zu können, welche ReferentInnen in Ihrem Dekanat, bzw. in Ihrer Region beheimatet sind.
- Sind Sie an einem Thema interessiert, so nehmen Sie bitte direkt mit den ReferentInnen Kontakt auf. Für weitere Themenwünsche und Fragen stehen wir in der KBW-Diözesanstelle gerne zur Verfügung!
- Weitere ReferentInnen bzw. Buchungsangebote entnehmen Sie unseren aktuellen Informationen und Aussendungen (z.B. Newsletter)

Öffentlichkeitsarbeit

- Das Erstellen von Vorlagen und/oder Kopieren von Plakaten und Handzetteln (schwarz-weiß) ist auf Anfrage möglich, wenn Sie dies vor Ort/in Ihrer Pfarre nicht organisieren können.
- Ihre Wünsche bezüglich Farbkopien leiten wir gerne an das DigiCorner weiter.
- Wir übermitteln Ihnen auf Anfrage gerne für die eigene Erstellung von Plakaten oder Handzetteln das Logo des Katholischen Bildungswerkes.

Tipps für die Bewerbung:

- Bewerbung vor Ort – Plakatierung, Verteilung der Handzettel, Ankündigung in Gemeinde und Pfarre (in Kaufhäusern, Banken, Postämtern, bei ÄrztInnen, in Schulen, Aufnahme in diverse Terminkalender vor Ort, Homepage)
- Persönliches Ansprechen – Mundpropaganda – ist sicher das wirksamste Werbemittel.
- Veröffentlichung in Gemeinde- und Pfarrblättern sowie in Lokalzeitungen
- Um Verlautbarung beim Gottesdienst ersuchen
- Ein Artikel über die gelungene Veranstaltung im Pfarrblatt, Gemeindeblatt ... ist eine gute Werbung für Ihre nächste Veranstaltung.



Startsubvention:

Bei Gründung eines Katholischen Bildungswerkes in der Pfarre kann bei der Diözesanstelle um eine Startsubvention in der Höhe von 150,- Euro angesucht werden.

Jährliche Basissubvention:

Mit der jährlichen Veranstaltungsmeldung am Ende des Jahres können Sie gleichzeitig auch um die jährliche Basissubvention ansuchen. Die Auszahlung der Basissubvention in weiteren Jahren ist abhängig von Zuwendungen (Land, Diözese ...) und kann nicht garantiert werden.

Die Basissubvention errechnet sich aus den Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

Einzelveranstaltung	10,- Euro
Seminare	20,- Euro

z. B.: 5 Einzelveranstaltungen und 2 Seminare in Ihrer Pfarre in einem Jahr bringen € 90,- Basissubvention für Ihre Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Das Formular für den Veranstaltungsbericht und die Abrechnung wird Ihnen gerne zugesandt. Sie finden die Formulare auch auf unserer Homepage: bildung.graz-seckau.at unter „Pfarrliche Bildungswerke - Veranstaltungsmeldungen“.

Sonderveranstaltungen wie Reisen, Konzerte, Ausstellungen sind für die Veranstaltungsmeldung wichtig, Sie können dafür aber keinen Zuschuss erhalten. Die Auszahlung erfolgt ab einem Betrag von 20,- Euro.

Veranstaltungen

Für die Finanzierung der Veranstaltungen ist der/die örtliche VeranstalterIn verantwortlich. Die Kosten für die ReferentInnen (Honorar und Fahrtkosten) können Sie mit TeilnehmerInnenbeiträgen, Subventionen von Pfarre, Gemeinde und Zuwendung von SponsorInnen abdecken. Die Abrechnung erfolgt direkt mit den ReferentInnen.

Wenn wir als Servicestelle im Rahmen eines bestimmten Projektes die Möglichkeit haben, Ihnen eine Veranstaltung günstiger zu vermitteln, informieren wir Sie selbstverständlich.

Zur Verwaltung eines örtlichen Bildungswerkes genügt eine einfache Einnahmen- und Ausgabenrechnung – dazu wird lediglich ein Kassabuch bzw. Formular mit Eingaben und Ausgaben benötigt (ein Formular können wir Ihnen gerne per E-Mail übermitteln). Besonders wichtig ist eine ordentliche Finanzgebahrung vor allem dann, wenn Sie Subventionen von der Gemeinde erhalten. Bei Bildungswerken mit vielen Veranstaltungen empfehlen wir auch die Anlage eines Sparbuches oder eines eigenen Kontos.

Die Richtwerte der Katholischen Aktion für die Honorare sind:

Einzelveranstaltung 1,5–2 Stunden	1 ReferentIn	60,-
	2 ReferentInnen: pro Person 45,-	90,-
Halbtag (ab 3 Stunden)	1 ReferentIn	90,-
	2 ReferentInnen: pro Person 60,-	120,-
Ganzttag	1 ReferentIn	160,-
	2 ReferentInnen: pro Person 110,-	220,-
Ganzttag mit Abend	1 ReferentIn	200,-
	2 ReferentInnen: pro Person 140,-	280,-

Meldung von Veranstaltungen

Jede Veranstaltung, die uns rechtzeitig (mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung) gemeldet wird, geben wir zur Veröffentlichung im Terminkalender an das Sonntagsblatt weiter und stellen sie in den Veranstaltungskalender der diözesanen Homepage und der Homepage des Katholischen Bildungswerkes (bildung.graz-seckau.at)

KBW-News

Die 3 x jährlich erscheinenden KBW-News informieren Sie über Neuigkeiten und aktuelle Termine bzw. Aus- und Weiterbildungen in allen unseren Teilbereichen: EKI (Eltern-Kind-Gruppen), Elternbildung, LimA (Lebensqualität im Alter), TiK (Technik in Kürze für SeniorInnen), Studientage, Schwerpunktreihe, Sonderveranstaltungen auf Diözesanebene etc.

Schwerpunktreihe

Jeweils 14 Tage im November findet steiermarkweit eine Erwachsenenbildungs-Schwerpunktreihe des Katholischen Bildungswerkes mit gemeinsamem Leitmotiv statt. Sie erhalten von der Diözesanstelle bereits Ende Juni eine Themen- und ReferentInnen-Liste, aus der Sie eine oder mehrere Veranstaltungen wählen und bei uns buchen können. Eine Veranstaltung ist für Ihre Pfarre kostenlos, soweit wir ein Budget dafür zur Verfügung haben. In den letzten 3 Jahren ist es uns gelungen, die finanziellen Mittel für die Schwerpunktreihe sicher zu stellen, und wir sind weiterhin darum bemüht intern und extern KooperationspartnerInnen zu finden.

Studientag

Jährlicher Studientag für alle BildungswerkleiterInnen unserer Diözese mit ihren MitarbeiterInnen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- **Regionaltreffen - runde.bildung:** Einmal jährlich findet in jeder Region ein Treffen für unsere pfarrlichen KBW-LeiterInnen und -MitarbeiterInnen statt, zu dem unsere Regionalbetreuerin gemeinsam mit einer Pfarre in der Region einlädt. Hier informieren wir Sie über alle aktuellen Initiativen aus der Diözesanstelle und können Ihre konkreten Fragestellungen und Wünsche im persönlichen Gespräch klären. Auch ReferentInnen, ElternbildnerInnen und LimA-TrainerInnen u.a. stellen sich bei diesen Treffen vor. Mittlerweile sind unsere runde.bildung Treffen besonders erfolgreich und beliebt, weil sich MitarbeiterInnen aus Nachbarparfen und aus der näheren Umgebung (bei einer gemütlichen Jause) kennenlernen oder wiedersehen und austauschen können.
- **Know how im Ehrenamt:** Falls Sie für Ihre Pfarre oder gemeinsam mit anderen Pfarren für Ihr Dekanat Module aus dem Lehrgang „Know how für mein Ehrenamt“ organisieren möchten, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Kompetente und engagierte ReferentInnen mit eigenen Ehrenamtserfahrungen stehen Ihnen für diese Weiterbildung zur Verfügung und kommen gerne zu Ihnen in die Pfarre/Region. Wir senden Ihnen den diesbezüglichen Informationsfolder auf Anfrage zu.



Beratung und Information

Persönliche bzw. telefonische Auskunft jederzeit in der Diözesanstelle, Bischofplatz 4/III, 8010 Graz.
Sekretariat: Michaela Schwinger, 0316/8041-345,
kbw@graz-seckau.at

Wir freuen uns, wenn Sie uns nach Voranmeldung persönlich im Büro besuchen. Nach Voranmeldung ist auch Ihre Regionalbetreuerin persönlich gerne für Sie da.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Regionalbetreuerinnen

- Wenn Sie in Ihrer Pfarre ein neues Bildungswerk übernehmen oder gründen, führen wir mit Ihnen gerne ein „Startgespräch“.
- Wenn Sie Fragen zur Organisation bzw. Abwicklung von Veranstaltungen haben, oder für ein bestimmtes Thema eine Referentin/einen Referenten suchen, sind wir Ihnen gerne behilflich.
- Wenn Sie eine Team-Sitzung planen und dafür Unterstützung aus der Diözesanstelle brauchen, kommt Ihre Regionalbetreuerin nach Möglichkeit gerne zu diesem Treffen.

oder auf unserer Homepage:
<http://bildung.graz-seckau.at>

Dekanate: Admont, Birkfeld, Bruck, Judenburg, Knittelfeld, Leoben, Mürztal, Murau, Oberes Ennstal, Rein, Voitsberg, Vorau, Weiz

Bäckenberger Gaby

Tel: 0316/8041-342, 0676/8742-2342
8010 Graz, Bischofplatz 4
gaby.baeckenberger@graz-seckau.at



Dekanate: Deutschlandsberg, Feldbach, Graz, Graz-Umgebung, Gleisdorf, Hartberg, Leibnitz, Radkersburg, Waltersdorf

Mag. Waltraud Hamah Said

Tel: 0316/8041-253, 0676/8742-2444
8010 Graz, Bischofplatz 4
waltraud.hamah-said@graz-seckau.at

